

# Leistungsverzeichnis

## SCHLIESSANLAGE

Projekt 2016\_03 Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin  
Ausschreibung 17 SCHLIESSANLAGE  
Abgabetermin Fr, 24.08.2018 10:00 Uhr  
Zuschlag bis Fr, 14.09.2018

**Bauprojekt und  
Gegenstand  
der Ausschreibung**

**Sanierung - Johann-Heinrich-Voß-Haus  
Neubau - Welcome Center Penzlin**

**Turmstraße 35 - 17217 Penzlin**

**Gewerk**

**Schließanlage**

**Bauherr**

Stadt Penzlin  
Warener Chaussee 55a, 17217 Penzlin

**Planung**

Christian Peters Freie Architekten  
Venusberg 15, 17235 Neustrelitz

**Ausschreibung**

Arbeitsgemeinschaft Freie Architekten  
Christian Peters & Thomas Finke

Email: t.finke@cpfa.de

**Ausführung :**

September - Anfang Oktober 2018

Angebotssumme	ungeprüft, EUR	geprüft, EUR
Gesamtsumme, netto	.....	.....
zzgl. 19% Mehrwertsteuer	.....	.....
Gesamtsumme, brutto	.....	.....
Der Bieter	.....	.....
	Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
0.1	<p>BAUBESCHREIBUNG</p> <p><b>Sanierung Johann-Heinrich-Voß-Haus</b></p> <p><b>Neubau Welcome Center Penzlin</b></p> <p>Turmstraße 35 - 17217 Penzlin</p> <p><u>Allg. Beschreibung des Vorhabens</u></p> <p>Für das Bauvorhaben ist zum Einen das denkmalgeschützte Johann-Heinrich-Voß-Haus zu sanieren, zum Anderen ein Anbau mit zwei Gebäudeteilen (gen. "Verbinder" u. "Neubau") neu zu errichten.</p> <p>Das Voßhaus ist ein zweigeschossiges Fachwerkgebäude mit zwei separaten Kellerräumen mit Deckengewölbe.</p> <p>Der Neubau erhält im Untergeschoss einen öffentlichen WC-Trakt sowie HA- und andere Nebenräume. Im Erdgeschoss befindet sich ein großer multifunktionaler Raum, welcher durch eine Mobiltrennwand teilbar ist, im Dachgeschoss ein Lagerraum.</p> <p>Das Erdgeschoss mit Obergeschoss (DG) wird in Verbindung mit tragenden und aussteifenden Stahlbetonbauteilen größtenteils als Bauwerk in Holzständerbauweise errichtet. Die Bekleidung der Fassaden wurde mit dunkelgrauer Faserzementplatte an Dach und Fassade ausgeführt.</p> <p>Der Verbindungsbau zwischen Alt- und Neubau enthält die Erschließung beider Gebäude mit Treppen und behindertengerechtem Aufzug. (kein Bauaufzug) Dieses Bauteil soll eine Kaltglas-Vorhangsfassade erhalten.</p> <p>Ein weiterer Neubauteil betrifft das zukünftige Stadtarchiv, welches lediglich aus einem erdüberdecktem Untergeschoss besteht.</p> <p>Im Außenbereich sind auf Grund der Grundstückstopografie diverse Absturzsicherungen und Treppengeländer notwendig.</p> <p>Die Inneneinrichtung besteht aus den einzelnen Funktionsbereichen zugeordneten und teils individuell geplanten Möbeln.</p> <p><u>Funktionsbereiche</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Bibliothek (Altbau EG)</li><li>2. Tourismusinformation, Mehrzwecksaal (Neubau EG)</li><li>3. Ausstellung Johann Heinrich Voß (Altbau OG)</li><li>4. öffentliches WC (KG)</li><li>5. Stadtarchiv (Neubau KG)</li></ol> <p><u>Angaben zum Standort</u></p> <p>Das Grundstück wird über die Turmstraße sowie auch über die Speckstraße erschlossen. Zudem liegt es an der öffentlichen Straße -Steinberg-. Ein entsprechender Fuhr- und Maschinenpark ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.</p> <p>Die Andienung zur Baustelle soll über die</p>

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Turm- und/ oder auch Speckstraße erfolgen.</p> <p>Die Baustelle hat Lagerplätze, wie etwa auf dem nördlichen Vorplatz. (! Grundrisse, Lagepläne Norden nach "unten"!)</p> <p>Weitere Lagermöglichkeiten können auf besonderen Antrag des AN auf dem angrenzenden Marktplatz eingerichtet werden.</p> <p>Parkmöglichkeiten auf dem Baugrundstück sind nicht vorhanden.</p> <p>Ein Anspruch auf Zuweisung von Stellflächen für Kraftfahrzeuge innerhalb des Baugrundstücks besteht daher nicht.</p> <p>Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Arbeiten mit den Verkehrsverhältnissen auf dem Grundstück vertraut zu machen.</p>
0.2	<p>ALLGEMEINE VORBEMERKUNG</p> <p>Hinweis zur Kalkulation</p> <p>Mit den Preisen ist die komplette Leistung, einschl. Materiallieferung, abgegolten, falls in der Leistungsbeschreibung nichts anderes zum Ausdruck kommt.</p> <p>Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für erforderliche Baustelleneinrichtungen in die Preise einzurechnen.</p> <p>Das betrifft auch die Abfalllagerung und Entsorgung mit Containern und Big-Packs. Erforderliche Geräte, Kräne, Hubbühnen, Bagger, Gerüste bis 2m werden nicht gesondert ausgeschrieben und vergütet und sind deshalb in die Einheitspreise mit einzukalkulieren soweit nicht in Positionen andere Hinweise beschrieben sind !</p> <p>Erschwernisse auf Grund der laufenden Nutzung durch die Anlieger, witterungsbedingte Behinderungen u.ä., sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet!</p> <p>Der Arbeitsbereich ist sauber zu halten, anfallender Schmutz und Abfall ist im gleichen Zuge der Arbeiten (somit täglich) in Behältnisse, wie Eimer, Säcke u.a. zu füllen, Schutthaufen sind unzulässig. Freitäglich ist die Baustelle komplett aufzuräumen, einschließlich aller Lager- und sonstigen BE-Bereiche.</p> <p>Volle Container sind unverzüglich abholen zu lassen.</p> <p>Nach Abschluss der Arbeiten ist das Gebäude samt Gelände sauber zu hinterlassen.</p> <p>Der AG behält sich vor, nach Vergabe der Leistungen einzelne Positionen nicht ausführen zu lassen!</p> <p>Durch die Abänderung der Leistungsbeschreibung entstehen nachträglich dem Auftraggeber keine zusätzlichen Kosten.</p>

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Der Bieter erkennt den von der Bauherrschaft verfassten Wortlaut der Urschrift des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich an. Der Kurz- und Langtext gilt als Wortlaut der Urschrift. Änderungen und Zusätze am Text des LV's sind unzulässig.</p> <p>Die Lagerflächen vor Ort sind begrenzt. Der AN hat sich mit den Örtlichkeiten entsprechend im Vorfeld vertraut zu machen.</p>
0.3	<p>ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV 1 ALLGEMEINER TEIL</p> <p>1.1 Geltungsbereich, Allgemeines</p> <p>1.1.1 Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV.</p> <p>1.1.2 Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis. Bei Widersprüchen zwischen dem Leistungsverzeichnis und der bei Auftragsdurchführung maßgeblichen Zeichnung ist nach den Zeichnungen bzw. Plänen zu arbeiten; daraus entstehende Rechte des Auftragnehmers werden damit nicht eingeschränkt. Der Besondere Teil dieser ZTV hat Vorrang vor dem Allgemeinen Teil.</p> <p>1.1.3 Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Ungültige Unterlagen sind vom Besitzer entsprechend zu kennzeichnen und als Beweismittel aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt. Während der Dauer der Bauarbeiten muss der Auftragnehmer die Projektunterlagen einschließlich Leistungsbeschreibung auf der Baustelle zur Einsicht bereit halten.</p> <p>1.1.4 Die Bauleistungen sollen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Anwendung der angegebenen Normen befreit nicht von der Verantwortung für eigenes Handeln. Sind bautechnische Regeln einzuhalten, so gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift, sofern diese keinen eigenen</p>

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>späteren Gültigkeitsvermerk trägt. Für die Preisbildung gelten unabhängig davon die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Vorschriften; ein Preisausgleich kann ggf. verlangt werden.</p> <p>1.1.5 Auch wenn die VOB/B nicht als Ganzes vereinbart ist, gelten die Abschnitte 2 (Stoffe, Bauteile) und 3 (Ausführung) der Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (VOB/C). DIN-18300 ff. haben Vorrang vor DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.</p> <p>1.1.6 Kurzbezeichnungen in den Ausschreibungstexten und Leistungspositionen entsprechen den in diesen ZTV angegebenen Normen. Bei technisch widersprüchlichen Angaben im Leistungsverzeichnis zwischen Kurztext (z.B. im AVA-Programm) und Langtext gelten die Angaben im Langtext; das gilt auch bei Angeboten.</p> <p>1.1.7 Sofern mehrere Teile einer technischen Regel anzuwenden sind, ist in der Regel der Haupttitel zitiert. Werden Teilausgaben zitiert, so ist der zitierte Teil Ausführungsgrundlage. Die Auflistung von Normen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und listet nur geänderte und zusätzliche Technische Regeln zur VOB/C auf.</p> <p>1.1.8 Erkennt der Bieter, dass Leistungsbeschreibungen unvollständig, nicht eindeutig oder technisch nicht richtig sind, so soll er -ohne befreiende Wirkung für den Ausschreibenden- eine Klärung herbeiführen.</p> <p>1.1.9 Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang und sind an keine Form gebunden, soweit nichts anderes vereinbart ist.</p> <p>1.1.10 Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der Auftragnehmer an, dass diese Regelungen Vertragsbestandteil werden.</p> <p>1.2 Stoffe, Bauteile</p> <p>1.2.1 Werden für einzubauendes Material Gütenachweise gemäß den Rechtsvorschriften, DIN-Bestimmungen oder Vertragsunterlagen gefordert, so gelten diese auch dann als erbracht, wenn ein Überwachungsvermerk eines zugelassenen Instituts oder einer amtlichen Einrichtung</p>

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	auf den Baustoffen oder der Verpackung oder dem Lieferschein angebracht ist.
	Die ggf. in eingeführten Technischen Baubestimmungen geforderten Kennzeichnungen werden davon nicht berührt.
	1.2.2
	Wird in der Leistungsbeschreibung ein Fabrikat mit dem Zusatz "oder gleichwert" vorgegeben, so ist die Gleichwertigkeit als Mindestforderung zu verstehen.
	Gleichwertigkeit im Sinne der Leistungsbeschreibung bedeutet, dass die geforderten technischen Parameter (z.B. Maße, Leistung, physikalische, chemische und biologische Eigenschaften), die Schadensbeständigkeit und die Nutzungsdauer durch das angebotene Fabrikat eingehalten werden. Die Gleichwertigkeit ist auf Verlangen ggf. durch Prüfzeugnisse, Prospekte, Muster oder anderweitig darzulegen.
	Kriterien der Prüfung und Zulassung müssen in ihrer Gesamtheit erfüllt sein. Vorgeschriebene Prüfungen durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder nach DIN- oder EN-Normen müssen nachweisbar sein.
	Ist ein Fabrikat nach dem Zusatz "oder gleichwertig" in den vorgesehenen Freiraum für "Angebotenes Fabrikat: ..." vom Bieter nicht eingetragen, so gilt im Falle der Auftragserteilung das vom Auftraggeber eingetragene Fabrikat als vereinbart.
	1.2.3
	Werden für nicht genormte Erzeugnisse Nachweise für die Gebrauchstauglichkeit verlangt und kann für eingebaute Erzeugnisse ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, gilt das als Fehler der Werkleistung. Referenzen können in diesem Fall den Nachweis nicht ersetzen.
	1.2.4
	Sind Zulassungsbescheide nachzuweisen, so sind sie als Ganzes mit den dazugehörigen Anlagen -jedoch ohne Prüfprotokolle- vorzulegen. Teilkopien genügen den Anforderungen nicht. Einzelzulassungen müssen auf den Namen des Herstellers ausgestellt sein.
	Die Nachweise der Prüfungen sind entsprechend dem Baufortschritt zu übergeben.
	1.2.5
	Liegen für einzubauende oder zu liefernde Stoffe oder Bauteile keine Normen oder individuelle Zulassungen vor, so ist für den sachgemäßen Einsatz von den Herstellerangaben auszugehen. Diese sind auf Verlangen nachzuweisen.
	1.2.6

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Der Auftragnehmer ist grundsätzlich verpflichtet, bauseitig geliefertes oder vorgesehenes Material auf die Verwendbarkeit zur Herstellung eines mangelfreien Werkes zu prüfen. Die Pflichten des Auftraggebers werden damit nicht eingeschränkt.</p> <p>1.3 Ausführung</p> <p>1.3.1</p> <p>Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen Leistungsverzeichnisses ist als Grundlage der Leistungserbringung verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer Kurzfassungen verwendet.</p> <p>Werden vom Bieter einzelne Positionen oder Abschnitte des Leistungsverzeichnisses als technisch mangelhaft angesehen, ist er im gegebenen Rahmen seines Fachgebietes und unter besonderer Berücksichtigung der Hinweise in VOB Teil C verpflichtet, Bedenken anzumelden. In diesem Fall ist er auch berechtigt, nach Möglichkeit ein Nebenangebot vorzulegen. Eintragungen in das Leistungsverzeichnis über die dort geforderten Angaben hinaus sind unzulässig.</p> <p>Punkt 1.3.1 Absatz 1 behält seine Gültigkeit solange, bis der Auftraggeber etwaigen Nebenangeboten zugestimmt hat.</p> <p>1.3.2</p> <p>Ist der Auftragnehmer zur Anmeldung von Bedenken verpflichtet, so muss er auch auf die nachteiligen Folgen aufmerksam machen. Das gilt insbesondere für die in der Leistungsbeschreibung und in den Plänen vorgesehenen Konstruktionen, Arbeitsweisen, Systeme, Stoffe und Fabrikate.</p> <p>1.3.3</p> <p>Über die Ausführung von Alternativpositionen bzw. Wahlpositionen ist rechtzeitig eine Vereinbarung zu treffen.</p> <p>1.3.4</p> <p>Eventual- oder Bedarfspositionen dürfen grundsätzlich nur mit Zustimmung des Auftraggebers bzw. dessen Bauleitung ausgeführt werden. Die gesetzlichen Regeln der Geschäftsführung ohne Auftrag werden davon nicht berührt.</p> <p>1.3.5 Abfallbeseitigung</p> <p>Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial, Strahlmittel und dergleichen sind vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen allgemeinen und kommunalen Vorschriften</p>

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten.
	<p>Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften, Satzungen des Abfallverwertungsbetriebes bzw. der Gemeinde und behördlichen Auflagen. Das Sortieren, Zwischenlagern und getrennte Laden und Transportieren ist danach in den Preis einzukalkulieren. Das gilt entsprechend für die Trennung nach</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wertstoffen</li><li>- Wiederverwertbarem Abfall</li><li>- Deponierbaren Abfällen</li></ul> <p>Abfall im Sinne von Nr. 4.1.12 DIN 18299 aus dem Bereich des Auftraggebers besteht aus Stoffen, die vor Durchführung der Bauarbeiten mit dem Bauwerk oder der baulichen Anlage körperlich verbunden waren. Die Grenze von 1 m3 bezieht sich auf einen Auftrag, bei mehreren Losen eines Auftrages auf ein Los (Fachlos). Ist Abfall aus dem Bereich des Auftraggebers von mehr als 1 m3 zu entsorgen, kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Entsorgung abzüglich der Deponiegebühr als Festpreis und die Deponiegebühr in der zur Zeit der Deponierung gültigen Höhe zum Nachweis abgerechnet wird. In diesem Fall muss der Bieter neben dem Gesamtpreis eine Splittung vornehmen und dem Angebot beilegen.</p> <p>Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung kann verlangt werden</p> <p>1.3.6 Gerüste</p> <p>Werden Gerüste bauseits bereitgestellt, so können sie unter der Voraussetzung der Verkehrssicherheit vom Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden. Müssen vorhandene Schutzvorrichtungen zur Ausführung der Arbeiten entfernt werden, so sind diese nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß wiederherzustellen. Für das Aufrechterhalten der Betriebssicherheit ist der jeweilige Nutzer verantwortlich.</p> <p>Gerüste sind sauber zu halten (Schmutz, Staub, Bauschutt) und arbeitstäglich zu reinigen; dabei ist die Fassade vor Staub und Wasser zu schützen. Sie sind grundsätzlich in dem Zustand zu übergeben, in welchem sie übernommen worden sind. Die für diese Arbeiten anfallenden Kosten sind Bestandteil der Preise.</p> <p>Das Anbringen von Schwenkarmaufzügen u. dgl. darf nur an den dafür vorgesehenen Punkten und nach Abstimmung mit dem Aufsteller der Gerüste oder mit der Bauleitung erfolgen.</p>



## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	1.3.7 Baustelleneinrichtung
	1.3.7.1 <u>Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzubeziehen.</u>
	1.3.7.2 Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung. Die Verkehrswege sind bauseits beleuchtet.
	1.3.7.3 Durch die Benutzung von Räumen als Unterkunft oder Baustofflager dürfen die Arbeiten anderer Gewerke nicht behindert werden.  Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf einer ausdrücklichen Zustimmung der Bauleitung.  Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.
	1.3.7.4 Die Standorte für folgende Baumaschinen und Geräte sind mit der Bauleitung des Auftraggebers oder in deren Ermangelung mit diesem selbst abzustimmen: - Kräne und Krananlagen (außer Mobilkräne) - Mischeinrichtungen und Silos - Fördereinrichtungen und Aufzüge  Bei Turmdrehkränen ist dazu die maximale Höhe, Ausladung und Abstützlaster anzugeben. Das gilt auch, wenn ein noch nicht bestätigter Baustelleneinrichtungsplan vorliegt.
	1.3.7.5 Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, dass die Fassade nicht verschmutzt wird.
	1.3.7.6 Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte für den eigenen Bedarf sind in die Preise einzurechnen. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.
	1.3.7.7 Wird der Auftragnehmer als Generalunternehmer tätig, so obliegt ihm die Kontrolle über den täglichen Verschluss der Bauobjekte bzw. der Baustelle, soweit sie in seinem Auftragsbereich liegen.

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
1.3.7.8	<p><del>Das Heranführen der Ver- und Entsorgungsleitungen für die Baudurchführung zu und von den durch den Auftraggeber kostenlos bereitgestellten Anschlüssen zählt zur Baustelleneinrichtung.</del></p> <p><del>Gleichfalls gehört dazu – sofern vom Auftragnehmer zur Abrechnung als notwendig angesehen – das Bereitstellen von Messsätzen und deren Anmeldung und Abmeldung beim Versorgungsunternehmen.</del></p>
1.3.7.9	<p>Der Auftraggeber stellt für den Auftragnehmer kostenlos im Rahmen der baustellenbedingten und aus den Vergabeunterlagen ersichtlichen technischen Möglichkeiten den für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Platz rechtsmängelfrei zur Verfügung. Der Platz ist begrenzt.</p>
1.3.7.10	<p>Werden durch Fahrzeuge des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen öffentliche Straßen, Wege und Plätze infolge der Bauarbeiten verschmutzt, sind sie unverzüglich im Rahmen der Verkehrssicherung zu reinigen; diese Arbeit gehört zu den Nebenleistungen.</p>
1.3.7.11	<p>Alle Baustellentransporte, auch vertikal, sind vom Auftragnehmer in eigener Regie durchzuführen und bei Erfordernis mit den anderen Baubeteiligten abzustimmen, falls vorhandene Fördermittel und Hebezeuge mit benutzt werden sollen. Der Auftraggeber gewährt Unterstützung im Rahmen seiner Pflichten.</p>
1.3.8	<p>Vorleistungen des Auftraggebers</p> <p>Zur Baudurchführung werden vom Auftraggeber u.a. kostenlos bereitgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- eine Anschlussstelle für Baustrom und Bauwasser,</li><li>- die Ausführungspläne, sofern sie nicht zum Leistungsumfang des Auftragnehmers gehören,</li><li>- die erforderlichen Genehmigungen, sofern sie nicht vom Auftragnehmer zu erbringen sind,</li><li>- die Absteckung der Hauptachsen der Gebäude und baulichen Anlagen sowie mindestens ein Höhenbezugspunkt.</li></ul>
1.3.9	<p>Vorgaben zur Ausführung</p> <p>Ist im Leistungsverzeichnis vorgegeben, auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der Auftragnehmer daran gebunden.</p> <p>Grundsätzlich hat der Auftragnehmer die technologische Ausführung seiner Arbeiten selbst zu wählen. Dabei ist</p>

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Rücksicht auf die anderen gleichzeitig oder anschließend tätigen Gewerke sowie ggf. erbrachte Vorleistungen zu nehmen.</p> <p>1.3.10 Toleranzen</p> <p>Für Toleranzen der Vorleistungen anderer Gewerke sowie für die Qualitätsbeurteilung der abzunehmenden Leistung gelten grundsätzlich DIN 18201 und 18202, soweit nichts anderes vorgeschrieben wurde.</p> <p>1.3.11</p> <p>Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich die für seine angebotenen Erzeugnisse erforderlichen bauseitigen Leistungen zu übermitteln. Die dazu ggf. notwendigen Pläne sind rechtzeitig zu übergeben. Die Leistungen sind bei Bedarf rechtzeitig abzurufen und auf technische Richtigkeit gemäß den Belangen des Auftragnehmers zu kontrollieren.</p> <p>1.3.12</p> <p>Durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder technische Normen geforderte Abnahmen sind durch den Auftragnehmer rechtzeitig bei den zuständigen Behörden oder staatlich anerkannten Prüfstellen zu beantragen, falls das nicht Angelegenheit des Bauherrn ist. Technische Abnahmen beinhalten die Überprüfung des Liefer- und Leistungsumfangs sowie die Funktionskontrolle.</p> <p>1.3.13</p> <p>Bedienungsanleitungen und Montageanleitungen für technische Anlagen und Pflegeanweisungen für Einbauteile sind bei Abnahme beweissicher als Nebenleistung zu übergeben.</p> <p>1.3.14</p> <p>Bauteile aus eigenen oder fremden Leistungen, die bereits Endprodukte darstellen, sind -soweit erforderlich- besonders zu schützen. An ihnen dürfen keine Kennzeichen, Beschriftungen u. dgl. angebracht werden.</p> <p>Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören -unbeachtlich der jeweiligen Vergütungsregelung (Nebenleistung, Besondere Leistung) - die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind. Die Vergütung erfolgt gemäß DIN 18299 ff.</p> <p>1.3.15 Unvollständige Leistungsbeschreibung</p> <p>Der Auftragnehmer hat auch bei unvollständiger</p>

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Leistungsbeschreibung die erforderlichen Leistungen zu erbringen, welche zu einem mangelfreien Werk mit der vereinbarten Beschaffenheit führen. Sein Recht auf Mehrpreisforderung wird dadurch nicht eingeschränkt. Ein Verschulden des Auftraggebers oder des Architekten bei Vertragsabschluss oder in Vorbereitung des Vertrages wird damit ebenso wie Schadensersatzansprüche des Auftragnehmers nicht ausgeschlossen.</p> <p>1.3.16 Anpassung der Ausführung</p> <p>Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Auftragserteilung das Projekt den tatsächlichen Gegebenheiten bzw. eventuellen baulichen Änderungen der Baustelle anzupassen. Alle Einzelheiten des Projektes, Dimensionierung, Maße usw. sind auf ihre Übereinstimmung mit dem Bau laufend zu überprüfen. Die Verantwortung des Auftraggebers wird damit nicht eingeschränkt.</p> <p>Erstellt der Auftragnehmer Ausführungszeichnungen und sonstige Unterlagen, so ist er für diese gegenüber dem Auftraggeber verantwortlich. Sie sind vom Auftraggeber oder den von ihm beauftragten Personen zu genehmigen oder zu bestätigen. Durch seine Unterschrift übernimmt der Auftraggeber keine Verantwortung für die technische Funktionsfähigkeit, sondern gibt nur sein Einverständnis.</p> <p>1.3.17 Arbeiten im Bestand, Baureparaturen</p> <p>Festgestellte Abweichungen von der Bestandsaufnahme mit notwendiger Änderung der Planung oder der Leistungsbeschreibung sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Daraus folgende Leistungen, die zur Herstellung des Gebrauchswertes erforderlich sind, hat der Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers mit auszuführen, wenn sein Betrieb auf derartige Leistungen eingerichtet ist.</p> <p>-Bei Arbeiten in bewohnten oder genutzten Gebäuden und baulichen Anlagen ist die Verkehrssicherung ständig zu gewährleisten.</p> <p>-Müssen Rettungswege zeitweilig blockiert werden, ist das mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>-Lärmintensive Arbeiten sind nach Möglichkeit außerhalb der gesetzlichen Ruhezeiten durchzuführen.</p> <p>-Auf Treppen darf kein Material gelagert werden.</p> <p>-Absperrungen, Abdeckungen und Schutzvorrichtungen sind im erforderlichen Umfang in jeder Bauphase herzustellen, ständig zu kontrollieren und zu warten. Insbesondere ist der mögliche Zugriff von Kindern zu Maschinen und Material weitgehend zu verhindern.</p> <p>-Anpflanzungen sind zu schützen.</p>

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>-Der Abwurf von Baumaterial oder Bauschutt ist untersagt.</p> <p>-Der Staubschutz ist so weit wie technisch und wirtschaftlich möglich zu gewährleisten.</p> <p>-Selbst verursachte Verunreinigungen sind laufend zu beseitigen.</p> <p>-Geöffnete Fenster sind gegen Sturm zu sichern und nach Arbeitsschluss zu schließen. Kondenswasser auf Fensterbrettern ist laufend zu beseitigen.</p> <p>1.4 Preisinhalte und Preisbildung</p> <p>1.4.1</p> <p>Bei Abweichungen von Einheitspreis und Gesamtpreis im Angebot sind die Einheitspreise maßgebend.</p> <p>1.4.2</p> <p>Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise. Die Umsatzsteuer ist gesondert am Ende des Angebots auszuweisen.</p> <p>1.4.3</p> <p>Werden im Teil 3 -Ausführung- des Besonderen Teils dieser ZTV Forderungen erhoben, so sind diese grundsätzlich nur von technischer Bedeutung und besagen nichts zu Rechten und Pflichten der Vertragspartner bezüglich der Vergütung damit im Zusammenhang stehender Leistungen und Lieferungen, soweit im Einzelnen nichts anderes vorgesehen ist.</p> <p>1.4.4</p> <p>Durch die vereinbarten Preise werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Besonderen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören.</p> <p>Macht der Auftragnehmer Mehrforderungen gegenüber dem abgegebenen Preis geltend, sind diese substantiiert darzulegen und zu begründen. Auf Verlangen ist dazu die Kalkulation offenzulegen. Eine Vergütung bestimmt sich gegebenenfalls nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung und den besonderen Kosten der geforderten Leistung.</p> <p>1.4.5</p> <p>Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, sie werden durch unvorhergesehene Entscheidungen oder Maßnahmen des Auftraggebers oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht.</p>

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>1.4.6</p> <p>In Übereinstimmung mit DIN 1961 §2 werden Stundenlohnarbeiten nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart werden.</p> <p>Die Nachweise über die Stundenlohnarbeiten müssen Angaben enthalten zu:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Art der ausgeführten Leistung</li><li>- Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe)</li><li>- Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte</li><li>- Materialverbrauch</li><li>- bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ</li></ul> <p>Stundenverrechnungssätze für den Einsatz von Baumaschinen, Geräten und Fahrzeugen enthalten sämtliche Aufwendungen, wie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kosten für Bedienungspersonal</li><li>- Kosten für Verbrauch von Betriebsstoffen und Energie</li><li>- Vorhaltung</li><li>- Reparaturkosten</li><li>- indirekt zurechenbare Kosten</li></ul> <p>Der jeweilige Verrechnungssatz gilt für das auf der Baustelle befindliche Objekt vom Zeitpunkt des Einsatzes einschl. technisch bedingter Wartezeiten und notwendiger ständiger Besetzung mit Bedienungspersonal.</p> <p>Die Zeiten für An- und Abtransport werden zusätzlich in Ansatz gebracht, wenn sie nicht in anderen Positionen bereits enthalten sind und wenn die Maschinen, Geräte und Fahrzeuge überwiegend nach Stunden vereinbarungsgemäß abzurechnen sind.</p> <p>1.4.7</p> <p>In die Preise sind grundsätzlich alle Aufwendungen und Kosten einzubeziehen, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten sowie für das Gewerk geltenden Unfallverhütungsvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen.</p> <p>1.4.8</p> <p>Materialpreise -sofern im Leistungsverzeichnis gefordert - gelten frei Baustelle abgeladen.</p> <p>1.4.9</p> <p>Werden Stoffe oder Bauteile geliefert, die im Leistungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, so werden hierfür Preise, kalkuliert gemäß VOB/B, § 2 Nr. 5 und Nr. 6 Abs. 2 vergütet.</p> <p>1.4.10</p> <p>Gebühren für Patentanwendungen, Lizenzen und</p>

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Franchising sind mit dem Preis grundsätzlich abgegolten.</p> <p>1.4.11</p> <p>Die durch in Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder vereinbarten technischen Normen geforderten Prüfungen der geschuldeten Leistung entstandenen Kosten und Gebühren sowie Revisionspläne gelten als Nebenleistung, sofern sie nicht in den ATV der VOB/C oder in den Vorschriften selbst als Besondere Leistungen ausgewiesen sind. Zu den Prüfungen in diesem Sinne gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Eignungsprüfungen</li><li>- Eigenüberwachung</li><li>- Fremdüberwachung</li><li>- Kontrollprüfungen, sofern vorgeschrieben oder vereinbart</li></ul> <p>Die Kosten für andere oder aus eigenem Ermessen erfolgte Prüfungen trägt grundsätzlich der Auftraggeber. Die Kosten für Schiedsuntersuchungen trägt, ggf. anteilig, die unterliegende Partei.</p> <p>1.4.12</p> <p>Ist für Normelemente oder -bauteile eine allgemeine statische Berechnung Bestandteil des Preises und ist sie auf Verlangen vorzulegen oder -als Kopie- auszuhändigen, so gehört dieses zu den Nebenleistungen.</p> <p>1.4.13</p> <p>Konstruktions- und Ausführungspläne, die nur für das vom Bieter angebotene Erzeugnis bzw. Fabrikat gelten bzw. erforderlich sind, sind in den Preis einzurechnen, falls es nach den ATV der VOB/C keine Besonderen Leistungen sind. Dazu gehört auch das Maßnehmen auf der Baustelle zwecks Erarbeitung dieser Pläne.</p> <p>1.4.14</p> <p>Für die Terminologie der Preisvereinbarungen und Preisnachweise gelten im Zweifel die Begriffe der KLR Bau-Kosten- und Leistungsrechnung der Bauunternehmen.</p> <p>1.5 Abrechnungshinweise</p> <p>1.5.1</p> <p>Für Leistungen, die bei Weiterführung der Leistungen nicht mehr einsehbar sind, für zu beseitigende Bauteile, Bewuchs u. dgl., hat der Bieter rechtzeitig eine gemeinsame Feststellung zu beantragen. Diese Zustandsfeststellung gilt nicht als rechtsgeschäftliche Abnahme.</p> <p>1.5.2</p> <p>Für den Fall, dass auf der Baustelle keine getrennte</p>

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Erfassung des Verbrauchs von Strom und Wasser (einschließlich der Abwassergebühren) erfolgt, wird der gemessene Verbrauch nach den in den Vergabeunterlagen enthaltenen Anteilen auf die beteiligten Auftragnehmer umgelegt.</p> <p>1.5.3</p> <p><del>Bei Rückbau- und Demontearbeiten gelten die Aufmaßbestimmungen für das Herstellen des Werkes sinngemäß:</del></p> <p><del>Es ist grundsätzlich nach fester Masse aufzumessen. Ist das nicht möglich, soll zuvor ein Umrechnungsfaktor vereinbart werden.</del></p> <p><del>Hilfsweise gelten als Umrechnungsfaktoren:</del></p> <p><del>– Bauschutt, der anfällt : 0,82</del></p> <p><del>– Abbruchmassen Mauerwerk oder Beton : 0,68</del></p> <p>Sperrige Materialien, die die Bildung eines Umrechnungsfaktors nicht zulassen, werden nach my Containerinhalt abgerechnet. Im Zweifel gelten die Abrechnungsbestimmungen der zugelassenen Deponie für nicht direkt aufmessbare Abfälle.</p> <p>1.5.4</p> <p>Ist der Materialverbrauch zum Nachweis abzurechnen, so wird der tatsächliche Verbrauch einschließlich Verschnitt, Streu- und Bruchverluste berechnet. Nicht mehr vom Auftragnehmer verwertbare Klein- und Restmengen können in dem Fall zusätzlich berechnet werden.</p> <p>1.5.5</p> <p>Aufmaße sind, falls zum Nachweis erforderlich, ggf. durch Skizzen, Angabe des Gebäudeteils, der Raumnummer o.ä. zu belegen. Sie sind baubegleitend vorzunehmen.</p> <p>1.5.6</p> <p>Bei der Abrechnung der Leistungen sind die gleichen Positionsnummern wie im Leistungsverzeichnis zu verwenden.</p> <p>Erfolgt die Abrechnung durch Austausch von elektronischen Datenträgern, muss die Vergleichbarkeit der Positionsnummern auf einfache Weise gegeben sein.</p> <p>0.4</p> <p>BAUWESENVERSICHERUNG</p> <p>BAUSTELLENEINRICHTUNGEN, ALLGEMEINE NUTZUNG</p> <p>Hinweis Bauwesenversicherung</p> <p>Die vom AG abgeschlossene Bauwesenversicherung deckt die vom AN zu erbringenden Leistungen mit ab. Der AN beteiligt sich an der vom AG zu zahlenden Versicherungsprämie mit dem Anteil von 0,30% der Netto-Abrechnungssumme.</p>



## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Dem AN werden rohbauseitig Baustelleneinrichtungen wie eine Miet-Toilette zur Verfügung gestellt.</p> <p>Des Weiteren werden dem AN Bauwasser- und Baustromanschluss (63A) unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Kosten des Verbrauchs sind vom AN zu tragen. Ist eine Messung nicht möglich, hat sich der AN an den Kosten für Baustrom mit 0,35% und für Bauwasser mit 0,2% der Netto-Abrechnungssumme zu beteiligen.</p> <p>Der AG hat das Recht, die vorgenannten Kosten von der Schlussrechnung in Abzug zu bringen.</p> <p>Der AG stellt sämtliche Rüstungen über 2,0 m Höhe, soweit nicht in Einzelpositionen etwas anderes, etwa als Zulage für extra Steiger u. dgl. beschrieben ist.</p>

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
Titel	1	Schließanlage

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

### 1 Schließanlage

1. Hinweistext zu Titel 1

#### Ausführungsbeschreibung Technische Daten

##### System & Technologie

- Gefedertes Stiftsystem mit 5 aktiven, gefederten Abfrageelementen
- Bis zu 10 zusätzliche Abfragepositionen
- Integrierte Manipulationskontrolle des Schlüssels im Zylinder
- doppelt wirkende, massiven Stifte sorgen für eine hohe Sicherheit.
- Längsprofil mit starker Rippenstruktur
- Optimierte Einschnittwinkel im Schlüssel
- gewohnt senkrechtes Anstecken des Schlüssels
- Kombination von Kompaktzylindern und Modulzylindern in der Schließanlage möglich

##### Funktionsmerkmale

- Hohe Verschleißfestigkeit durch Verwendung spezieller Neusilberschlüssel
- Aktive, doppelt wirksame Abfragestifte prüfen die Schließberechtigung.
- Passive Sperrelemente prüfen den Schlüssel zusätzlich vor dem Schließen.
- Schließfunktion: Bei einseitig angestecktem Schlüssel kann auf der gegenüberliegenden Seite aufgesperrt werden.

##### Sicherheitsmerkmale

- Abtastschutz durch mehrfach überlappendes Schlüsselprofil und durch speziell geformte Abfrageelemente
- Aufbohrschutzelemente aus gehärtetem Stahl
- Entspricht Verschlusssicherheitsklasse 6 lt. EN 1303:2005 (höchste Klasse)
- Entspricht Angriffswiderstandsklasse 2 lt. EN 1303:2005 (höchste Klasse)
- Für Feuer- und Rauchabschlüsse EI30, E30 geprüft nach EN 1634-1

##### Montage & Betrieb

Einfache Montage in Einsteck- oder Rohrrahmenschlösser nach DIN oder ÖNORM

.....  
Angebotenes System, Fabrikat/ Serie/ Typ

1.1

1 psch

#### **Schließplan**

Schließplan in Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Bauherren bzw. dem

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
Titel	1	Schließanlage

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Nutzer mit Bestimmung der Gruppen und Untergruppen etc. festlegen. Das Ergebnis in Übersichtsplänen im Maßstab 1:100 übersichtlich darstellen. Die Lieferangaben für die Schließzylinder aufnehmen (Zylinderart und -länge, Ausmittigkeit, etc.). Vergütung pauschal für das gesamte Bauvorhaben. Schlossanzahl : 36 St		
1.2	27 St <b>Profilzylinder, Generalhauptschlü.-Anl.</b> Profilzylinder mit fünf Stiftzuhaltungen und drei Schlüssel für eine Generalhauptschlüssel- und Gruppenschließanlage in geschützter Profilserie, sowie Sicherungskarte. Werkstoff : Messing, matt vernickelt Grundlänge : 61 mm Widerstandsklasse : RC2N Einbauort : sh. Planzeichnung  Angeb. Fabrikat : .....	.....	.....
1.3	48 St <b>Zylinderverlängerung je 5mm, Gesamtlänge b.100mm</b> Zylinderverlängerung pro angefangene 5mm bis 100 mm Gesamtlänge. Ausführungsort : Hauseingangstüren	.....	.....
1.4	4 St <b>Blindzylinder</b> Blindzylinder für Türen, welche PZ-vorgerüstet sind, jedoch keine Schließfunktion erhalten sollen. Grundlänge : 61 mm	.....	.....
1.5	1 St <b>Schließzylinder als Halbzyylinder</b> Schließzylinder für Türschloss als Profilzylinder mit fünf Stiftzuhaltungen, ausgeführt als Halbzyylinder, Messing, matt vernickelt Grundlänge : 40 mm  Einbauort : Behinderten-WC mit innenseitiger Verriegelung	.....	.....
1.6	1 St <b>Zylinder-Vorhangschloss</b> Zylinder-Vorhangschloss, Klasse 2, für Dachverschlüsse mit Messinggehäuse,	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	17	SCHLIESSANLAGE
Titel	1	Schließanlage

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Bügel aus nicht rostendem Stahl, nach Möglichkeit passend zum Schließsystem		
	Angeb. Fabrikat : .....		
1.7	2 St <b>Generalhauptschlüssel</b> Generalhauptschlüssel, innerhalb von Schließanlagen jeden Zylinder sperrend.	.....	.....
1.8	21 St <b>Gruppenschlüssel</b> Gruppenschlüssel zur Generalhauptschlüssel-Anlage. 7 Gruppen x 3 Stück	.....	.....
	! genau mit AG abzustimmen lt. Schließplan !		
1.9	20 St <b>Schlüssel</b> Schlüssel über die drei zu liefernden Schlüssel je Gruppe hinaus bei gleichzeitiger Bestellung mit der Schließanlage.	.....	.....
1.10	10 St <b>Schlüssel, Nachlieferung</b> Schlüssel je Zylinder nach Auslieferung der Schließanlage als Nachlieferung.	.....	.....
1.11	1 St <b>Schlüsselschrank</b> Schlüsselschrank, eintürig aus Stahlblech mit Schließzylinder, vorgerichtet für Schlüsselhaken, einschl. Schlüsselanhänger mit EDV-gedruckten Schlüsselschild gemäß Schließplan. Anzahl der Schlüsselhaken : 100 Stück Farbe des Schlüsselschranks : weiss	.....	.....
	Angeb. Fabrikat : .....		
	<b>Summe Titel 1</b> <b>Schließanlage</b>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt**                    2016\_03    Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin  
**Ausschreibung**        17            SCHLIESSANLAGE  
                                 Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	Schließanlage	.....

**Gesamtsumme, netto** .....

**zzgl. 19 % Mehrwertsteuer** .....  
.....

**Gesamtsumme, brutto** .....